



# TÄTIGKEITSBERICHT

---

Geschäftsjahr 2019

Marienhaus Stiftung  
Margaretha-Flesch-Straße 5  
56588 Waldbreitbach

[vorstand@marienhaus-stiftung.de](mailto:vorstand@marienhaus-stiftung.de)  
[www.marienhaus-stiftung.de](http://www.marienhaus-stiftung.de)

## INHALT

---

- Die Marienhaus Stiftung
- Organe der Stiftung
- Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2019
- Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019

## DIE MARIENHAUS STIFTUNG

---

Die Marienhaus Stiftung mit Sitz in Waldbreitbach ist eine rechtsfähige öffentliche und kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts im Sinne von § 3 Abs. 4, 12 LStiftG Rheinland-Pfalz.

Mit der Zustimmung des Bischöflichen Generalvikariats in Trier gründete die Ordensgemeinschaft der Waldbreitbacher Franziskanerinnen die Marienhaus Stiftung mit Wirkung zum 4. Oktober 2011.

Die Anerkennung als rechtsfähige öffentliche und kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts gemäß § 80 des Bürgerlichen Gesetzbuches in Verbindung mit den §§ 4 Abs. 1, 6 und 12 Abs. 1 Satz 1 des Landesstiftungsgesetzes Rheinland-Pfalz vom 19. Juli 2004 (GVBl 2004, S. 385 ff.) erfolgte durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier am 31. Oktober 2011. Änderungen der Stiftungssatzung erfolgten mit Datum vom 16. März 2015 und 1. Juni 2018.

Der Zweck der Marienhaus Stiftung ergibt sich aus dem Selbstverständnis und der Zielsetzung der Caritas als Wesensäußerung der Katholischen Kirche in Fortschreibung der Intentionen der seligen Mutter M. Rosa Fleisch, der Gründerin des Ordens der Waldbreitbacher Franziskanerinnen.

Der Stiftungszweck besteht in der Förderung der Werke christlicher Nächstenliebe. Dies geschieht durch die Beschaffung von Mitteln zur Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder die Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke durch eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, insbesondere in folgenden Bereichen:

1. Förderung des Wohlfahrtswesens
2. Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege
3. Förderung der Altenhilfe
4. Förderung der Hilfe für Behinderte
5. Förderung der Hilfe von Flüchtlingen und Opfern von Straftaten
6. Förderung der Jugendhilfe
7. Förderung von Wissenschaft und Forschung
8. Förderung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung
9. Förderung religiöser Zwecke durch die Unterstützung von christlichen Ordensgemeinschaften, insbesondere des Ordens der Waldbreitbacher Franziskanerinnen
10. Förderung des Umweltschutzes

---

Die Stiftung kann darüber hinaus Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe unmittelbar verwirklichen. Dies geschieht beispielsweise durch die Übernahme der Trägerschaft von Jugendhilfeeinrichtungen.

Die Marienhaus Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar kirchliche, gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die Marienhaus Stiftung unterliegt der kirchlichen Stiftungsaufsicht nach Maßgabe des jeweils geltenden rheinland-pfälzischen Stiftungsrechts.

Stiftungsaufsichtsbehörde ist das Bischöfliche Generalvikariat in Trier.

### Sitz der Marienhaus Stiftung

Marienhaus Stiftung  
Margaretha-Flesch-Straße 5  
56588 Waldbreitbach

Telefon: 0151 46115320

E-Mail: [vorstand@marienhaus-stiftung.de](mailto:vorstand@marienhaus-stiftung.de)

Website: [www.marienhaus-stiftung.de](http://www.marienhaus-stiftung.de)

## ORGANE DER STIFTUNG

---

### Der Vorstand

Der Vorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Er hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters. Die Vertretung der Stiftung erfolgt durch die Vorsitzende oder den Stv. Vorsitzenden zusammen mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

Herr Dr. Hans Wendtner hat sich zum 31. Juli 2019 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand der Marienhaus Stiftung zurückgezogen. Eine Nachbesetzung innerhalb des Vorstandes ist für die laufende Amtsperiode des Vorstandes nicht vorgesehen.



**Dr. rer. pol. Heinz-Jürgen Scheid**  
*Vorsitzender des Vorstandes*



**Schwester Marianne Meyer FBMVA**  
*Stv. Vorsitzende des Vorstandes*



**Schwester M. Scholastika Theissen FBMVA**  
*Mitglied des Vorstandes*



**Dr. iur. Hans Wendtner**  
*Mitglied des Vorstandes (bis 31. Juli 2019)*



**Lic. theol. Maria Aurelia Heine**  
*Mitglied des Vorstandes*

---

## Das Kuratorium

Das Kuratorium berät den Vorstand in allen Fragen der Stiftung sowie ihrer verbundenen Unternehmen und beaufsichtigt den Vorstand und die Geschäftsführung der Stiftung.



**Dr. iur. Hans Wendtner**  
*Vorsitzender des Kuratoriums*



**Schwester Edith-Maria Magar FBMVA**  
*Generaloberin der Waldbreitbacher Franziskanerinnen*  
*Stv. Vorsitzende des Kuratoriums*



**Hans-Jörg Millies**  
*Personal- und Finanzvorstand des Deutschen Caritasverbandes e. V., Freiburg*  
*(DCV), Mitglied des Kuratoriums*

Nach dem Rückzug von Frau Dr. h. c. Annette Schavan und Herrn Dr. iur. utr. Andreas Neumeier aus dem Kuratorium wurde auf Vorschlag einer Findungskommission das Kuratorium der Marienhaus Stiftung mit Wirkung ab dem 1. September 2019 mit folgenden Mitgliedern neu konstituiert: Dr. iur. Hans Wendtner (Bonn) als Vorsitzender, Schwester Edith-Maria Magar (Generaloberin der Waldbreitbacher Franziskanerinnen) als stv. Vorsitzende sowie Hans Jörg Millies (Finanz- und Personalvorstand sowie Generalsekretär des Deutschen Caritasverbandes e. V., Freiburg).

Im Jahr 2019 fanden gemeinsame Sitzungen des Kuratoriums mit dem Vorstand am 22. Oktober 2019 und am 19. Dezember 2019 statt. Zu den Schwerpunktthemen der gemeinsamen Sitzungen des Kuratoriums mit dem Vorstand im Jahr 2019 gehörten neben der Sicherstellung der normativen und kirchlichen Ausrichtung der Marienhaus Stiftung und ihrer verbundenen Unternehmen unter anderem die allgemeine wirtschaftliche Situation der Marienhaus Unternehmensgruppe (Konzern) sowie das seit Januar 2019 laufende Fit-for-Future-Programm 2021 in den verbundenen Unternehmen der Marienhaus Stiftung.

## BERICHT DES VORSTANDES ZUM GESCHÄFTSJAHR 2019

---

Im vergangenen Geschäftsjahr 2019 fanden am 14. Januar 2019, 14. Februar 2019, 21./22./23. März 2019, 17. April 2019, 15. Mai 2019, 19. Juni 2019, 4. Juli 2019, 22. August 2019, 12. September 2019, 25. September 2019, 22. Oktober 2019, 21./22. November 2019 und 2. Dezember 2019 die Sitzungen des Vorstandes der Marienhaus Stiftung statt.

Im Sommer 2019 hat der Stiftungsvorstand auf Grundlage der bereits erarbeiteten Inspirationsquellen und Unternehmenskultur (Stand: 2018) die überarbeitete Version des bestehenden Leitbildes für die Marienhaus Unternehmensgruppe verabschiedet und zur Umsetzung freigegeben. Hierzu war für den 21. April 2020 eine erste Auftaktveranstaltung mit Führungskräften und Mitarbeitervertretern in Waldbreitbach geplant, um den weiteren Leitbildprozess gemeinsam festzulegen und in die Einrichtungen zu transferieren. Aufgrund der aktuellen Corona-Krise wurde diese Veranstaltung auf einen späteren, noch festzulegenden Zeitpunkt verschoben.

Im Dezember 2019 wurde die Hospiz für den Landkreis Neuwied gGmbH gegründet, die am Standort Neuwied ein stationäres Hospiz aufbauen wird. An dieser Gesellschaft sind darüber hinaus der Ambulante Hospizverein Neuwied e. V., das Deutsche Rote Kreuz, Neuwied sowie die Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz, Hausen beteiligt. Im Jahr 2022 möchte das stationäre Hospiz seine ersten Gäste begrüßen können.

### Rolle der Gesellschafterin der Marienhaus Holding GmbH

Die Marienhaus Stiftung ist mit 94% der Anteile die Mehrheitsgesellschafterin der Marienhaus Holding GmbH. Die Marienhaus Holding GmbH wiederum ist als Holding-Gesellschaft die Gesellschafterin der Marienhaus Kliniken GmbH, der Marienhaus Senioreneinrichtungen GmbH sowie der Marienhaus Dienstleistungen GmbH als der drei rechtlich selbständigen Sparten der Marienhaus Unternehmensgruppe. Die Sparten Bildung (Marienhaus Bildung) und Hospize (Marienhaus Hospize) werden unmittelbar über die Geschäftsführung der Marienhaus Holding GmbH geführt.

Die Gesellschafterversammlungen der Marienhaus Holding GmbH sowie deren Tochtergesellschaften (100%-Beteiligungen) fanden im vergangenen Jahr 2019 in monatlichen Abständen statt.

Im Januar 2019 hat die Geschäftsführung der Marienhaus Holding GmbH ein Restrukturierungsprogramm („Fit-for-Future-Programm 2021“) für die Marienhaus Holding GmbH und ihre verbundenen Gesellschaften auf den Weg gebracht. In diesem Kontext wurde Herr Dr. Thomas Wolfram als (externer) Generalbevollmächtigter der Marienhaus Holding GmbH gemeinsam mit einem Mitarbeiterteam der Beratungsgesellschaft Ernst & Young beauftragt, dieses Restrukturierungsprogramm umzusetzen. Der Hintergrund hierzu bildet die Weiterentwicklung und Zukunftssicherung vor allem der Bereiche der Krankenhäuser und Dienstleistungen, die sich aufgrund der zahlreichen politischen und finanziellen Rahmenbedingungen mit wirtschaftlichen Restriktionen auseinandersetzen müssen.

---

## Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe als unmittelbare Zweckbetriebe der Marienhaus Stiftung

Die Marienhaus Stiftung verwirklicht gemäß § 2 Absatz (2) Buchstabe f.) der Stiftungssatzung auch unmittelbar Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe unter anderem durch die Übernahme von Trägerschaften von Jugendhilfeeinrichtungen:

*Marienhaus Stiftung als unmittelbare Trägerin des „Heilpädagogischen Zentrums Haus Mutter Rosa“ in Wadgassen*

Seit dem 1. Januar 2013 ist die Marienhaus Stiftung unmittelbare Rechtsträgerin der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung „Heilpädagogisches Zentrum Haus Mutter Rosa“ in Wadgassen (Saarland). Im Heilpädagogischen Zentrum Haus Mutter Rosa werden etwa 170 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene kurzfristig, mittelfristig und längerfristig in differenzierten Hilfeformen betreut. In der geistigen Ausrichtung bezieht sich Heilpädagogik auf Jesus Christus (Heiland). Franz v. Assisi (Heiliger Franziskus) und in seinem Geiste die Waldbreitbacher Ordensgründerin Margaretha Flesch (Mutter Rosa) machen das menschliche „Heil“ zu ihrem Lebensinhalt.

*Marienhaus Stiftung als Alleingesellschafterin der „Pallottiner Jugendhilfe und Bildungswerk gGmbH“ in Neunkirchen und Taben-Rodt*

Die Pallottiner Jugendhilfe und Bildungswerk gGmbH betreibt am Standort Neunkirchen das Pallotti-Haus (Zentrum für Erziehungshilfe) sowie am Standort Taben-Rodt die Propstey St. Josef. Das Pallotti-Haus in Neunkirchen umfasst eine stationäre, teilstationäre und ambulante Betreuung von Kindern und Jugendlichen, eine private, staatlich anerkannte Schule für Erziehungshilfe (Förderschule – Soziale Entwicklung) mit ca. 130 Schülerinnen und Schülern sowie ein Institut für Psychomotorik. Die Propstey St. Josef in Taben-Rodt umfasst eine stationäre, teilstationäre und ambulante Betreuung von Kindern und Jugendlichen, eine private Grund- und Hauptschule sowie eine Kindertagesstätte.

*Marienhaus Stiftung als Mehrheitsgesellschafterin (90%) der „Kinder- und Jugendhilfe Hollenberg GmbH“ in Lohmar*

Die Marienhaus Stiftung ist seit 2014 mit 90% der Geschäftsanteile die Mehrheitsgesellschafterin der Kinder- und Jugendhilfe Hollenberg GmbH, die in Lohmar stationäre und teilstationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe auf dem Einrichtungsgelände sowie innerhalb von Außengruppen in Siegburg, St. Augustin und anderen Orten anbietet. Darüber hinaus bietet die Einrichtung sozialpädagogisch betreutes Wohnen sowie ambulante Leistungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien an.

---

*Jugendhilfe-Beirat der Marienhaus Stiftung*

Für die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen besteht seit dem Jahre 2013 ein Jugendhilfe-Beirat, der den Vorstand und die Gesellschafterversammlungen von verbundenen Unternehmen der Marienhaus Stiftung in Fragen der Jugendhilfeeinrichtungen fachlich und sachlich berät. Dem Jugendhilfe-Beirat der Marienhaus Stiftung gehören folgende Personen an:

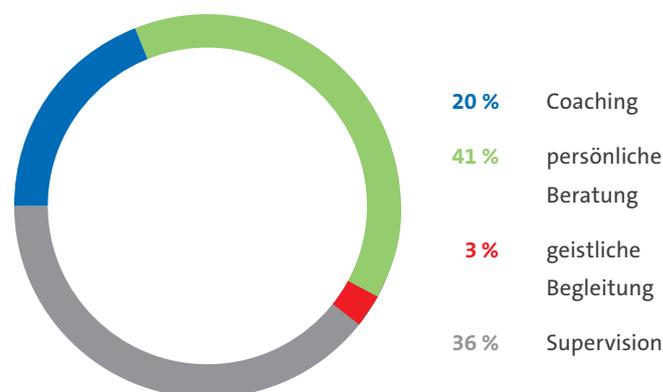
Josef Schwarz (Überherrn) – Vorsitzender  
Schwester M. Scholastika Theissen (Waldbreitbach)  
Dr. Heinz-Jürgen Scheid (Waldbreitbach)  
Lic. theol. Maria Heine (Neuwied)  
Dr. Hans Wendtner (Bonn)  
Heinz Müller (Mainz)

Geschäftsführerin des Jugendhilfe-Beirates ist Frau Vera Bers. Im Jahr 2019 fanden die Sitzungen des Jugendhilfe-Beirates am 28. März 2019, am 3. Juni 2019 und am 2. Dezember 2019 statt.

## Tätigkeit des Institutes für Beratung, Seelsorge und Coaching in Vallendar und Wadgassen

Die Marienhaus Stiftung bietet über das Institut für Beratung, Seelsorge und Coaching allen unter ihrem Dach tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein personales Unterstützungsangebot an, das den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hilft, belastende Situationen aus dem privaten und beruflichen Umfeld zu bewältigen. Das Angebot gliedert sich in die Felder Beratung, Seelsorge und Coaching. Das Institut ist eine unmittelbare Einrichtung der Marienhaus Stiftung, die unabhängig und weisungsungebunden arbeitet.

Im Jahr 2019 wurde das Institut zu folgenden Beratungsformaten in Anspruch genommen:



Die Grafik verdeutlicht, wie sich die Beratungstermine des Institutes in 2019 auf die verschiedenen Beratungsformate verteilen (n = 1142 Beratungseinheiten im Jahr 2019).  
Quelle: Institut für Beratung, Seelsorge und Coaching

Des Weiteren bietet das Institut seit dem Jahr 2015 neben den üblichen Beratungsformaten ein Individualtraining an. Ein zweimal pro Jahr erscheinender Newsletter informiert alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über relevante Themen unter anderem auch zu Bewusstseinsbildungen und zum betrieblichen Gesundheitsmanagement an.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein kostenloses Beratungsangebot von maximal fünf Einheiten angeboten. Darüber hinaus hilft das Institut auch, Ansprechpartner zu finden, wenn eine Behandlung von psychischen oder somatischen Störungen notwendig ist. Sitz des Institutes ist Vallendar mit einer Außenstelle in Wadgassen.

Neben den Angeboten des Institutes für Beratung, Seelsorge und Coaching unterstützt die Marienhaus Stiftung ein unabhängiges Beratungsangebot bei sexuellem Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche und erwachsener Schutzbefohlene. Hier leisten wir über unsere Einrichtungen hinaus bundesweit Unterstützungsarbeit.

---

## Maßnahmen zur Prävention von sexuellem Missbrauch und Gewalt in den Einrichtungen der Marienhaus Stiftung

Entsprechend unseres Selbstverständnisses und im Einklang mit den kirchlichen Empfehlungen wurde für die Marienhaus Stiftung eine externe und unabhängige Ansprechperson für Fragen der sexuellen Gewalt benannt. Dieser hat auch bei der Entwicklung der Praktischen Empfehlung des Caritasverbandes für die Diözese Trier e. V. mitgewirkt.

Zur Sicherung der örtlichen Präsenz erfolgte darüber hinaus für die Einrichtungen der Marienhaus Unternehmensgruppe die Benennung und Schulung von Vertrauenspersonen zur Prävention gegen sexuellen Missbrauch (Ombudspersonen). Die Präventionsschulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig – so auch im Jahre 2019 – angeboten. Neben dem hauptamtlichen Präventionsbeauftragten der Marienhaus Stiftung stehen zwei weitere zu Multiplikatorinnen ausgebildete Mitarbeiterinnen für Präventionsschulungen zur Verfügung.

## Koordinierungsstelle für Flüchtlingsfragen

Im Kontext des Zustroms von Flüchtlingen nach Deutschland wurde bereits im Jahr 2015 vom Vorstand die Koordinierungsstelle für Flüchtlingsfragen errichtet, zu deren Ansprechperson Frau Ursula Lehnen berufen wurde. Zu den Aufgaben und zur Rolle der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsfragen gehören unter anderem:

- Anlaufstelle der Einrichtungen der Marienhaus Unternehmensgruppe zur Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung von Integrationsmaßnahmen
- die Bedarfsermittlung der Einrichtungen im Kontext verschiedener Beschäftigungsformate für Flüchtlinge bzw. Asylsuchende
- die Informationssammlung und Informationsweitergabe von gesetzlichen und finanziellen Neuerungen
- der Netzwerkaufbau mit kirchlichen, kommunalen und sonstigen gemeinnützigen Stellen sowie mit Sozialverbänden und Vereinen zur Generierung geeigneter Kandidaten, zur Unterbringung in Arbeitsplatznähe und Hilfestellungen der Integration im sozialen Gefüge.

Im Jahr 2019 bestand die Tätigkeit der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsfragen überwiegend in der Einzel-Beratung der Einrichtungen unter dem Dach der Marienhaus Stiftung sowie in der Einzel-Beratung von Flüchtlingen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stichwort: Praxisanleiter) im Kontext der Integration. Eine entsprechende schriftlich verfasste Handreichung zur Integration von Neuzugewanderten in Einrichtungen unter dem Dach der Marienhaus Stiftung wurde entwickelt und steht allen Einrichtungen zur Verfügung.

---

## Weitere Förderaktivitäten der Marienhaus Stiftung

Die Marienhaus Stiftung hat im Jahre 2019 darüber hinaus gemäß ihrem Stiftungszweck zahlreiche weitere Aktivitäten im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens, der Alten- und Behindertenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, der Bildung sowie der Wohlfahrtspflege finanziell gefördert, darunter unter anderem:

### Pflegekammer Rheinland-Pfalz

Frau Sandra Postel von der Stabsstelle Pflege und Fachaufsicht Schulen der Marienhaus Unternehmensgruppe ist seit 1. Januar 2016 Vizepräsidentin der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz.

Die rheinland-pfälzische Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Frau Sabine Bätzing-Lichtenthäler bezeichnete die Aktivitäten zur Gründung einer Pflegekammer in Rheinland-Pfalz als Meilenstein für die Pflege in Deutschland. Hierzu hat die Marienhaus Stiftung in den Jahren der Vorbereitung sowie seit ihrer Errichtung der bundesweit ersten Pflegekammer einen wesentlichen Beitrag geleistet.

### Edith-Stein-Trägerstiftung/Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

Entsprechend dem Stiftungszweck zur Förderung und Unterstützung von Lehre und Forschung, Bildung und Erziehung aber auch der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens hat die Marienhaus Stiftung auch im Jahr 2019 die Edith Stein Trägerstiftung sowohl personell als auch materiell unterstützt.

Die Edith Stein Trägerstiftung ist Projektträgerin einer Kooperation mit der Universität Maastricht (Medizinische Fakultät) zur klinischen Ausbildung von Medizinstudierenden im Marienhaus Klinikum St. Elisabeth in Neuwied. Im Jahr 2018 wurde mit der Umsetzung dieses Kooperationsprojektes in Neuwied mit sechs ausgewählten Medizin-Studierenden der Universität Maastricht begonnen, weitere Studierende wurden im vergangenen Jahr 2019 in dieses Projekt aufgenommen.

Die wissenschaftliche Begleitung der Medizin-Studierenden in Neuwied wird unter anderem über das Institut für Gesundheitswissenschaften an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Vallendar sichergestellt.

Die Marienhaus Unternehmensgruppe finanziert darüber hinaus diese Medizin-Studierenden am Standort Neuwied mit einem Stipendium-Programm, um die angehenden Ärztinnen und Ärzte im Anschluss an ihr Studium für einen Verbleib bei der Marienhaus Unternehmensgruppe zu motivieren.

---

### Ethische Fragestellungen im Sozial- und Gesundheitswesen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marienhaus Stiftung engagieren sich fachlich und personell in der Zentralen Ethik-Kommission (ZEK) des Trägers, im Ethik-Komitee für die Senioreneinrichtungen, im Ethikrat katholischer Träger von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen im Bistum Trier sowie im Ethik-Institut an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar.

### Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft caritativer Unternehmer (AcU) sowie in der AK-Bundeskommission (AVR Deutscher Caritasverband)

Im Rahmen von Aktivitäten für die Arbeitsgemeinschaft caritativer Unternehmen (AcU in Bonn) sowie in der Mitarbeit in der AK-Bundeskommission (Arbeitsrechtliche Kommission des Deutschen Caritasverbandes) engagiert sich die Marienhaus Stiftung für die Weiterentwicklung des Tarif- und Arbeitsrechts im Caritasbereich.

### Sonstiges Engagement

Einen wesentlichen Raum nimmt auch die Unterstützung, Förderung, Beratung und Betreuung der deutschen und ausländischen christlichen Ordensgemeinschaften ein.

Auch im Jahr 2019 unterstützte die Marienhaus Stiftung das Solidarwerk der katholischen Orden Deutschlands e.V. (SW). Das Solidarwerk der katholischen Orden Deutschlands ist ein 1991 gegründeter Zusammenschluss von derzeit ca. 290 Ordensgemeinschaften und selbständigen Einzelklöstern mit ca. 20.000 Ordensleuten. Der Zweck dieser Vereinigung ist die Sicherstellung der lebenslangen Versorgung der satzungsmäßigen Ordensmitglieder durch die jeweilige Ordensgemeinschaft oder mit solidarischer Unterstützung der zum Solidarwerk gehörenden anderen Ordensgemeinschaften.

Entsprechend dem Satzungsauftrag der Marienhaus Stiftung und im Hinblick auf das steigende Durchschnittsalter der Mitglieder von Ordensgemeinschaften hat die Marienhaus Stiftung im letzten Jahr ihr Engagement im Bereich des Ordensrechnungswesens und sonstiger Verwaltungsdienstleistungen bei den Orden ausgeweitet bzw. fortgesetzt. Die im Trägerverbund der Marienhaus Unternehmensgruppe tätigen in- und ausländischen Ordensgemeinschaften sowie deren Rechtsträger unterstützte die Marienhaus Stiftung ebenfalls im Bereich der Gestellungsverträge bis hin zu Einsatz- und sonstigen Verwaltungsangelegenheiten.

Zum zweiten Mal organisierte der Stiftungsvorstand gemeinsam mit dem Institut für Ordensdienstleistungen der Marienhaus Stiftung einen Ordenstag. Am Freitag, 11. Oktober 2019 fand die Veranstaltung mit dem Titel „Der schönste Beruf der Welt!“ im Bibelgarten des Rosa-Flesch-Tagungszentrums in Waldbreitbach statt. Alle ausländischen Ordensmitglieder, die im Rahmen von Gestellungsverträgen in Einrichtungen unter dem Dach der Marienhaus Stiftung tätig sind, waren zu dieser Tagung eingeladen. Darüber hinaus nahmen auch Vertreter der Rechtsträger der ausländischen Ordensgemeinschaften, Geschäftsführer und Einrichtungsleitungen aus der Marienhaus Unternehmensgruppe, der Justitiar der DOK Deutsche Ordensobernkonzferenz e. V., Lars Westinger, der Vorstandsvorsitzende, Pater Dr. Rockson Chullickal Vakkachan OCD,

und der Geschäftsführer, Rafael Correira, von der Vereinigung Katholischer Orden zur Förderung der internationalen Solidarität e. V. (VKO) an dem Treffen teil.

Nach wie vor sind die Ordensgemeinschaft der Waldbreitbacher Franziskanerinnen und die Marienhaus Stiftung eng miteinander verbunden. Getreu dem Auftrag der Ordensgründerin Mutter Rosa stellt sich auch die Marienhaus Stiftung den Herausforderungen der Zeit. Zusammen mit den christlichen Orden ist die Marienhaus Stiftung heute ebenfalls gefordert, den Menschen in ihrer Not beizustehen, Hoffnung und Barmherzigkeit erfahrbar zu machen.

Wie im Vorjahr engagierte sich die Marienhaus Stiftung entsprechend ihres Stiftungszwecks auch im Bereich des Umweltschutzes. Sie förderte die St. Franziskus Umweltstiftung, Waldbreitbach sowohl personell als auch materiell. Ein Anliegen dieser Stiftung ist insbesondere die Unterstützung des Projektes „Bewahrung der Schöpfung“ der Franziskanerinnen von Waldbreitbach.

Auch im Jahr 2019 erhielten zahlreiche hilfsbedürftige Menschen und Familien finanzielle Unterstützungen, beispielsweise Familien mit schwerstbehinderten Kindern, Opfer von Hausbrandschäden und sonstige soziale Notfälle.

## ZUSAMMENFASSUNG DES JAHRESABSCHLUSSES FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

### Bilanz Aktiva zum 31. Dezember 2019

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	33	14
II. Sachanlagen	1.811	1.967
III. Finanzanlagen	5.311	5.294
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	4.680	4.149
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	142	123
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	56	19
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>12.033</b>	<b>11.566</b>

### Bilanz Passiva zum 31. Dezember 2019

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Stiftungskapital	500	500
II. Ergebnismrücklagen	18	18
III. Bilanzgewinn	4.619	3.448
<b>B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS</b>	0	3
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>	728	710
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>	6.168	6.887
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>12.033</b>	<b>11.566</b>

Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	13.188	13.008
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.009	2.806
3. Materialaufwand	1.839	2.032
4. Personalaufwand	9.300	10.434
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3	4
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	177	204
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.719	3.777
	1.165	371
8. Zinsen u. ähnliche Erträge	21	30
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	8	8
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.178</b>	<b>393</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	-3
12. Sonstige Steuern	10	10
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG</b>	<b>1.171</b>	<b>386</b>

Waldbreitbach, im Mai 2020

Dr. rer. pol. Heinz-Jürgen Scheid  
Vorsitzender des Vorstandes  
der Marienhaus Stiftung

Sr. Marianne Meyer  
Stv. Vorsitzende des Vorstandes  
der Marienhaus Stiftung